Rezensionen von Buchtips.net

Michael Gerard Bauer: Ismael. Bereit sein ist alles

Buchinfos

Verlag:	Carl Hanser Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-446-23915-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,90 Euro (Stand: 21. August 2025)

Ismael und die Mädchen - das war so lange ein Problem, bis Ismael von Kelly Faulkner geküsst wurde. Kellys Kuss ist jetzt ein halbes Jahr her und die Familie Faulkner lebt zu Ismaels Entäuschung inzwischen in Neuseeland. Oratio (Razz), Ismaels selbsternannter Berater in Liebesangelegenheiten weiß Rat: Ismael braucht eine neue Freundin. Die beiden Jungs sind zu Beginn des 11. Schuljahrs aufgerückt zu Seniors der St. Daniels Highschool (das Buch spielt während des 11. und letzten 12. Schuljahres) und sollen nicht nur durch die Schuluniform ihre christliche Schule nach außen würdig vertreten. Im ersten Band um Ismael, Oratio und Scobie setzte die Clique einem unangenehmen Mobber den Kopf zurecht; im zweiten Band unterstützte sie Ismaels Vater beim Bandrevival seiner "Seekühe". In den letzten beiden Schuljahren geht es für die Jungs nun nicht allein um die alles entscheidenden Abschluss-Noten, sondern als Schüler einer reinen Jungenschule um Feten, zu denen Mädchen von anderen Schulen eingeladen werden können.

Obwohl die Clique um Ismael sich in der Oberstufe damit abfinden muss, in den Schulfächern auf verschiedene Lerngruppen verteilt zu werden, bleibt die Debattiermannschaft zusammen - Miss Tarango sei Dank! An Bruder Jeromes katholischer Schule steht nicht nur in Geschichte die Geschichte des Feminismus auf dem Lehrplan, im Fach Film&Fernsehen soll ein Hautkrebs-Vorsorge-Spot gedreht werden. Womit wir wieder beim Thema Strand, Bikinis - und Mädchen - sind. Bill klinkt sich aus dem Thema aus, indem er verkündet, dass er an Mädchen endgültig keinerlei Interesse hat. Razz, der erfahrene Berater in Herzensangelegenheiten, kann Bill mit einigem Getöse gerade noch davon abhalten, sich nicht kurz vor dem Schulabschluss öffentlich zu outen. Soviel diplomatisches Fingerspitzengefühl hätte ich Razz nicht zugetraut. Während Cindy Sextons Flirtversuch von Ismael in die Kategorie Landplage eingestuft wird, will Razz seine Beratungstätigkeit als Partnervermittler sogar auf Mr Guthrie ausweiten. Neben Miss Tarango, der unermüdlichen Lehrerin aus Leidenschaft, lässt M. G. Bauer mit Mr Guthrie einen schrägen Späthippie aufmarschieren, Aktivist für alle Sorgenfälle dieser Welt.

Im letzten Schuljahr stellt sich unseren gewieften Teilnehmern an Rhetorik-Wettbewerben eine besondere Herausforderung: Der gemeinsame Abschluss-Cup aller Schulen, für den möglichst viele Schüler in möglichst unterschiedlichen Wettbewerben Punkte gewinnen sollen. Es wäre doch gelacht, wenn Charlton-House, die Wohngruppe von Ismael &Co, den Pokal nicht gewinnen könnte. Ignatius geht das Problem streng mathematisch an: Die Kombination aus Motivation, Beteiligung und Diversifizierung soll die Jungs zum Erfolg führen. Motivator des Teams wird Scobie sein, ihr unerreichter Einpeitscher in den Rhetorik-Wettbewerben der vergangenen Jahre. Doch Eloquenz ist nicht alles, für den Schul-Cup müssen alle - auch alle Sport-Nieten - die Sportschuhe schnüren. Wie immer, wenn etwas zu organisieren ist, läuft Ismaels Clique zu Hochform auf.

Neben Konrektor Mister Barker als unangefochtener Sultan des Sarkasmus, tut sich Miss Tarango in ihrem Engagement für die Schüler besonders hervor. Sie versteht es, die Stärken der einzelnen Schüler herauszuarbeiten und selbst einen schwierigen Fall wie Razz behutsam in die Richtung eines möglichen Berufswegs zu schicken. Wenn Razz bei den letzten Prüfungsarbeiten ranpowert, könnte er sogar Sportlehrer werden. Auch wenn Ismael und seine Freunde manches Mal glauben, alles vermasselt zu haben, erleben sie ein aufregendes letztes Schuljahr und den Moment des Auftatmens, wenn die Schulzeit endgültig vorbei ist. Für Ismael sind Frauen endlich kein völlig unbekanntes Terrain mehr. Nicht nur er hat gelernt, dass auch Nerds das Interesse attraktiver Mädchen wecken können.

Band 1: Nennt mich nicht Ismael!
Band 2: Ismael und der Auftritt der Seekühe

Im Abschluss-Band der Ismael-Trilogie zeigt Michael Gerard Bauer sich noch einmal als leidenschaftlicher

Pädagoge. Seine Figuren lernen während des Schul-Cups, dass jeder einzelne Schüler zählt und selbst im sportbegeisterten Australien zum Idol auch ein völlig unsportlicher Schüler werden kann. Mit seiner Galerie skurriler Lehrertypen unterhält Bauer nicht nur jugendliche Leser. Highlight des Buches war für mich die Zähmung von Razz, der sich bereits resigniert in seiner Loser-Clown-Rolle eingerichtet hatte. Miss Tarango ermutigt Razz, er wird nicht wegen schlechter Schulleistungen ausgesiebt. Lehramtstudenten und Verantwortlichen für unser Bildungssystem sei das Kapitel über Miss Tarantinos Betreuung während des schulischen Endspurts nachdrücklich ans Herz gelegt. Es zeigt mit besonderem Charme, wie Schulgemeinschaft und Lehrer sein müssen, um auch Jungen für die Schule zu begeistern.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[06. Februar 2012]